

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta,
Dr. Christian Jung, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/28720 –**

Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs in Mitteldeutschland

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Dienstleistungen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) werden in Mitteldeutschland tagtäglich von vielen Menschen in Anspruch genommen. Auch wenn die Corona-Pandemie die Fahrgastzahlen zuletzt einbrechen ließ, ist der reibungslose Betrieb des SPNV von zentraler Bedeutung und besitzt weitreichende Auswirkungen auf verschiedenste wirtschaftliche und gesellschaftliche Bereiche in Mitteldeutschland und darüber hinaus. Hierzu sind neben einer leistungsstarken und verlässlichen Bahninfrastruktur auch effiziente Planung und Durchführung notwendig. Ein starker SPNV bildet so eine wichtige Voraussetzung für die Wirtschaft, deren Wettbewerbsfähigkeit und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Wohlstand und Arbeitsplätze. Im Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode „Ein neuer Aufbruch für Europa. Eine neue Dynamik für Deutschland. Ein neuer Zusammenhalt für unser Land“ haben CDU, CSU und SPD zudem vereinbart, dass der Schienenverkehr besonders gefördert werden soll. Damit steht die Bundesregierung unter der Maßgabe, diese Vereinbarung umzusetzen und die Schiene zu stärken.

1. Welches sind die zehn größten Bahnhöfe bezogen auf den SPNV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, gemessen an der Zahl der durchschnittlichen täglichen Ein- und Ausstiege sowie Personenzüge, und wie haben sich die Ein- und Ausstiegszahlen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Bundesland und Jahr aufschlüsseln)?
2. Wie hat sich die Anzahl der Bahnhalte des SPNV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Bundesland und Jahr aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

3. Welche Prognose gibt es für die Entwicklung der Anzahl der Bahnhalte sowie für die Anzahl der Personenzüge im SPNV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für die kommenden fünf Jahre?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) gibt es keine Prognose für den Fünfjahreszeitraum. Langfristig rechnet die DB AG mit einem Reisendenwachstum.

4. Wie hat sich die Gesamtzahl der gefahrenen Trassenkilometer des SPNV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Bundesland, Jahr und Verkehrsunternehmen aufschlüsseln)?
10. Wie hoch waren die in den vergangenen zehn Jahren die an die DB Netz AG gezahlten Trassenentgelte im SPNV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (bitte nach Bundesland, Jahr und Verkehrsunternehmen aufschlüsseln)?

Die Fragen 4 und 10 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen.

5. Wie hat sich die Pünktlichkeit des SPNV der DB Regio in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Bundesland und Jahr aufschlüsseln)?
6. Wie viele Eisenbahnlinien der DB Regio bestehen derzeit in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, welchen Anteil an der Anzahl aller angebotenen SPNV-Linien hält die DB Regio, und wie haben sich diese Zahlen in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Bundesland und Jahr aufschlüsseln)?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage 3 verwiesen.

7. Welche Verkehrsunternehmen sind derzeit als Leistungserbringer im SPNV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen aktiv, und welchen Marktanteil haben sie jeweils (bitte nach Bundesland aufschlüsseln)?
8. Wie hat sich der in Frage 7 genannte Marktanteil in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Bundesland und Jahr aufschlüsseln)?
9. Welche Ausschreibungen für Verkehrsunternehmen im SPNV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden in den letzten zehn Jahren durchgeführt, und wie viele Unternehmen haben sich jeweils beworben?
11. Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen zehn Jahren unternommen, um den SPNV in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu stärken?

Die Fragen 7 bis 9 und 11 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Organisation des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) fällt in die Zuständigkeit der Länder. Dies schließt die Vergabe von Verkehrsverträgen und weitere Maßnahmen zur Stärkung des SPNV mit ein.

Im Übrigen liegen der Bundesregierung hierzu keine eigenen Informationen vor.

Anlage 1

10 größten Bahnhöfe pro Land

Bahnhof
Thüringen
Eisenach
Erfurt Hbf
Gera Hbf
Gotha
Jena Paradies
Jena West
Jena-Göschwitz
Neudietendorf
Saalfeld (Saale)
Weimar
Sachsen
Chemnitz Hbf
Dresden Hbf
Dresden Mitte
Dresden-Neustadt
Leipzig Bayerischer Bahnhof
Leipzig Hbf
Leipzig Markt
Leipzig Wilhelm-Leuschner-Platz
Pirna
Zwickau (Sachs) Hbf
Sachsen-Anhalt
Bitterfeld
Dessau Hbf
Halberstadt
Halle (Saale) Hbf
Lutherstadt Wittenberg Hbf.
Magdeburg Hbf
Magdeburg-Neustadt
Merseburg Hbf
Naumburg (Saale) Hbf
Stendal Hbf

Entwicklung Zughalte und Reisendenzahl pro Land und Jahr

	Zughalte	Reisendenzahl
Thüringen		
2010	537.000	73.000
2011	523.000	70.000
2012	525.000	72.000
2013	522.000	71.000
2014	526.000	69.000
2015	533.000	65.000
2016	535.000	74.000
2017	549.000	73.000
2018	586.000	81.000
2019	589.000	80.000
Sachsen		
2010	934.000	132.000
2011	914.000	136.000
2012	880.000	137.000
2013	889.000	142.000
2014	1.379.000	158.000
2015	1.398.000	162.000
2016	1.461.000	167.000
2017	1.453.000	169.000
2018	1.523.000	189.000
2019	1.510.000	196.000
Sachsen-Anhalt		
2010	514.000	79.000
2011	516.000	80.000
2012	504.000	80.000
2013	501.000	82.000
2014	507.000	86.000
2015	500.000	90.000
2016	534.000	96.000
2017	510.000	100.000
2018	502.000	103.000
2019	530.000	106.000

Quelle: DB AG

Anlage 2

Hinweis: Die Trassenkilometer und Umsätze wurden auf Basis der Regelverkehre ausgewertet, Sonderverkehre wurden nicht berücksichtigt.

Absatzentwicklung des SPNV nach Bundesländern und Verkehrsunternehmen 2011 - 2020

Angaben in Tausend Trassenkilometern (Trkm)

Land	Verkehrsunternehmen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sachsen	DB-Kunden	21.839,00	21.080,20	20.326,20	24.401,20	21.849,30	17.706,30	15.234,80	15.921,80	16.220,90	16.407,10
	NON-DB-Kunden	8.838,90	8.946,10	8.925,70	7.733,50	10.299,40	15.181,70	17.848,00	17.718,20	18.160,20	18.402,90
Sachsen-Anhalt	DB-Kunden	22.115,70	21.469,30	21.037,40	21.497,20	20.973,90	18.157,20	17.644,70	17.004,20	13.626,40	13.733,10
	NON-DB-Kunden	3.222,00	3.410,40	3.496,70	3.472,80	3.649,30	7.971,90	7.950,30	8.277,10	12.072,70	12.049,10
Thüringen	DB-Kunden	14.818,30	12.549,70	10.958,00	12.397,90	11.841,60	8.261,20	8.097,00	7.683,30	7.640,40	7.329,90
	NON-DB-Kunden	5.299,50	7.447,50	8.876,20	7.719,90	7.911,10	12.365,40	12.687,30	13.305,30	13.546,90	13.188,70

Umsatzentwicklung des SPNV nach Bundesländern und Verkehrsunternehmen 2011 - 2020

Angaben in Tausend Euro

Land	Verkehrsunternehmen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sachsen	DB-Kunden	99.001,00	94.597,00	93.420,60	115.446,90	105.684,90	87.108,40	76.454,00	82.177,60	85.225,30	87.853,30
	NON-DB-Kunden	43.774,90	40.627,50	41.810,90	36.911,10	50.001,10	76.436,50	92.146,40	92.094,80	95.784,10	98.964,40
Sachsen-Anhalt	DB-Kunden	105.772,80	95.153,60	95.997,60	100.799,50	100.439,50	88.883,50	88.861,20	87.170,90	70.776,30	72.469,90
	NON-DB-Kunden	19.921,90	15.133,10	16.017,10	16.383,80	17.621,90	39.043,30	39.995,30	42.577,20	63.074,70	63.821,50
Thüringen	DB-Kunden	70.115,20	56.449,70	50.672,20	58.855,00	57.522,20	41.334,00	41.178,00	39.926,80	40.382,90	39.531,60
	NON-DB-Kunden	25.990,30	33.266,90	40.587,00	36.445,90	38.392,90	62.372,00	64.697,90	69.125,10	71.608,70	70.984,30

Quelle: DB AG

Anlage 3

Pünktlichkeitsquote 2012-2021 DB Regio Südost

Pünktlichkeit je Land

Jahr	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
2012	94,1	92,5	92,7
2013	93,3	91,4	91,8
2014	95,2	94,2	92,2
2015	93,2	89,7	90,8
2016	93,6	91,2	92,3
2017	92,3	92,6	94,0
2018	92,2	94,1	94,2
2019	94,7	95,4	95,4
2020	96,7	96,4	96,1
2021	96,7	96,0	94,4

Anzahl Linien 2012-2021 DB Regio Südost

Linien je Land

Jahr	DB Regio Sachsen	DB Regio Sachsen-Anhalt	DB Regio Thüringen
2012	56	47	21
2013	52	43	21
2014	51	44	27
2015	43	42	24
2016	24	30	15
2017	25	30	15
2018	25	28	12
2019	24	21	11
2020	25	19	11
2021	24	18	11

Die Anzahl aller angebotenen SPNV-Linien der einzelnen Bundesländer kann DB Regio nicht nachvollziehen. Diese müssten bei den zuständigen Aufgabenträgern erfragt werden. Historisch betrachtet ist die Anzahl der Linien nicht vergleichbar, da sich die Anforderungen der einzelnen Aufgabenträger in den letzten 10 Jahren an die abzuwickelnden Verkehre verändert haben.

Quelle: DB AG

